

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX Antisalz

Spezialgrundierung



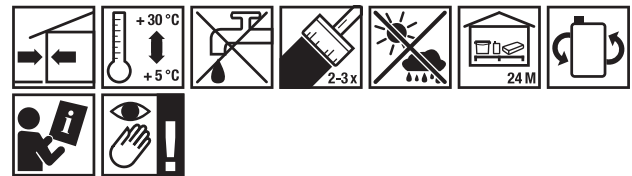
Anwendungsbereiche

Voranstrich für Mauerwerksanierungen. Zur Vorbehandlung von Mauerwerken mit starker Sulfat- und Chlorid-Belastung. Speziell in der Altbausubstanz, aber auch auf Mauerwerksflächen im Neubaubereich vor der Putz-Applizierung. Voranstrich für Mauerwerkssanierungen. Wandelt die leicht löslichen Chloride und Sulfate in schwer lösliche bzw. unlösliche Verbindungen um. Wirkt nicht bei Nitrat-Ausblühungen.


Eigenschaften

- Schadsalzreduzierend

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000148808
EAN	9003304118076
Verpackung	
Menge pro Einheit	12 kg/EH
Einheit pro Palette	60 EH/Pal.
Farbe	Hellgrün
Verbrauch	ca. 0,8 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Die Bedarfsmenge hängt von den Untergrundbedingungen ab und kann nur am Objekt selbst durch eine Musterfläche ermittelt werden.
Brandverhalten	keine Brand-fördernden Eigenschaften
pH-Wert	2,5
Untergrund Temperatur	5-25 °C

RÖFIX Antisalz

Spezialgrundierung

Materialbasis

- Bariumphosphat
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen.

Untergrund-Vorbehandlung

Altputz bis ca. 1 m über sichtbare Schadens- bzw. Feuchtigkeitsgrenze abschlagen, Fugen ca. 2 cm tief auskratzen, abgeschlagenes Altmaterial sofort restlos von der Baustelle entfernen, Oberflächen trocken reinigen und trocknen lassen. Lose Teile, Schmutz, Staub, Bitumen u.ä. entfernen. Schadhafte Steine ersetzen. Fugen und Steinausbrüche vorgängig mit RÖFIX 648 Porengrundputz stopfen.

Verarbeitungshinweis

Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen. RÖFIX Antisalz ist nicht hydrophobierend aber sauer eingestellt. Dadurch löst RÖFIX Antisalz auch Kalkreste und Mörtelstaub von der Mauerwerksoberfläche und bildet in den Stein-Randzonen stabile Kalkverbindungen. Diese können dort abgekehrt werden.

Verarbeitung

RÖFIX Antisalz wird je nach Saugfähigkeit des Mauerwerks mehrmals frisch-in-frisch unverdünnt und satt aufgetragen. Sobald die erste Tränkung eingezogen ist, nachstreichen oder sprühen. Bis zu 6 Arbeitsgänge sind möglich und sinnvoll. Nach mind. 12 Stunden Standzeit kann die

oberflächlich entstandene Salzkruste trocken abgekehrt werden und mit dem Aufbau des Putzsystems begonnen werden.

Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. Frisch-in-Frisch arbeiten, um Ansätze zu vermeiden.

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.